

MITTEILUNGEN

Die 38. Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. in Wien

Vom 27. September bis zum 2. Oktober 1964 wurde in Wien die 38. Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde abgehalten. An der Tagung nahmen 102 Mitglieder und Freunde der Gesellschaft teil, darunter 39 Ausländer aus 15 Staaten. Am 27. September besuchten 40 Teilnehmer unter Führung von Dr. K. BAUER das Jagdmuseum in Marchegg. Daneben war an diesem Tage Gelegenheit zum Besuch der Spanischen Hofreitschule der Stadt Wien sowie abends einer Vorstellung in Oper oder Theater. Am 28. 9. fanden Führungen statt durch die zoologische Abteilung des Naturhistorischen Museums (Führung Kustos Dr. KURT BAUER), das Palaeontologische Institut (Führung Prof. Dr. E. THENIUS) und die Biologische Station Wilhelminenberg (Führung Prof. O. KÖNIG). Am Abend trafen sich die Teilnehmer zu einem zwanglosen Begrüßungsabend im Restaurant „Altes Rathaus“. Am 29. 9. begann die Tagung im Hörsaal des Zoologischen Instituts mit der Begrüßung der Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. HERRE und durch die Gastgeber, vertreten durch Herrn Prof. Dr. MARINELLI. Anschließend wurden die wissenschaftlichen Sitzungen abgehalten. Insgesamt wurden 32 Vorträge gehalten und 4 Filme gezeigt. Am 30. September wurden die Teilnehmer nachmittags im Tiergarten Schönbrunn von Herrn Hofrat GLASER begrüßt und besichtigten dann unter Führung von Dr. W. FIEDLER den Tiergarten. Ein geselliges Beisammensein im Tiergartenrestaurant beschloß diesen Tag. Am Nachmittag des 1. Oktober fand im Zoologischen Institut die Geschäftssitzung für die Mitglieder der Gesellschaft statt. Anschließend gab der Bürgermeister der Stadt Wien (vertreten durch Herrn Senatsrat STEINER) für die Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung einen Empfang im Rathaus. Am 2. Oktober führte Herr Dr. K. BAUER eine Exkursion mit 67 Teilnehmern zum Neusiedler See. Eine mehrtägige Exkursion in die Karawanken (27 Teilnehmer, Führung Dr. BAUER) bildete den Abschluß der inhaltsreichen Tagung. Die Teilnehmer an dieser Exkursion wurden in Salzburg von Herrn Prof. Dr. TRATZ begrüßt.

Auszug aus dem Protokoll der Geschäftssitzung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. anlässlich der 38. Hauptversammlung in Wien am 1. Oktober 1964

Die Sitzung wurde um 16 Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Herrn HERRE, eröffnet. Anwesend waren 53 Mitglieder.

Aus dem Geschäftsbericht: Am 30. 9. 1964 waren 533 ordentliche Mitglieder eingetragen, das sind 35 mehr als 1963. Im Berichtsjahr 1963 verlor die Gesellschaft vier Mitglieder durch Tod:

Prof. Dr. WILHELM O. DIETRICH

Prof. Dr. SVEN EKMÄN

Prof. Dr. OTTO FEHRINGER

Dr. med. WALTER SCHNEIDER.

In Vertretung des Schatzmeisters verliest und erläutert Herr POHLE den Kassenbericht. Sodann erstattet Herr POHLE den Bericht der Kassenprüfer und beantragt die Entlastung des Schatzmeisters, die mit einer Enthaltung erteilt wird. Auf Antrag von Herrn POHLE wird der Vorstand für das Geschäftsjahr 1963 bei 6 Enthaltungen entlastet.

Der Jahresbeitrag für das Geschäftsjahr 1965 wird einstimmig wieder auf 25,— DM festgesetzt.

Für die Jahreshauptversammlung 1965 nimmt die Versammlung einstimmig eine Einladung von Herrn Prof. Dr. SCHALLER nach Braunschweig an. Die 39. Hauptversammlung soll vom 3. 10. bis 9. 10. 1965 in Braunschweig stattfinden.

Über den gemeinsamen Satzungsentwurf der Herren POHLE und HALTENORTH sowie des Vorstandes wird paragraphenweise abgestimmt. In § 6 Abs. 2 Zeile 3 wird das Wort „Ehefrauen“ durch „Ehepartner“ ersetzt. Alle Einzelparagraphen werden angenommen, anschließend wird die gesamte Satzungsneufassung einstimmig angenommen. Ebenso wird die im Anhang zum Satzungsentwurf vorgelegte Geschäftsordnung von der Versammlung einstimmig angenommen.

Vorläufige Einladung

Die Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. lädt zur 39. Hauptversammlung vom 3. bis 9. Oktober 1965 nach Braunschweig ein. Der Name Braunschweig hat in der Säugetierkunde durch die Arbeiten hervorragender Forscher wie BLASIUS einen besonderen Klang. Die Nähe des Zoologischen Gartens von Hannover, der 1965 100 Jahre besteht, bietet einen weiteren Reiz in säugetierkundlicher Hinsicht. Als vorläufiges Tagungsprogramm gilt:

Sonntag, den 3. Oktober 1965: Anreisetag

Montag, den 4. Oktober 1965: *vormittags* Führung durch das Naturhist. Museum, *nachmittags* Führung durch das Naturschutzgebiet und den Tierpark Riddagshausen; *abends* Begrüßungsabend.

Dienstag, den 5. Oktober 1965: *vormittags* und *nachmittags* Vorträge; *abends* Filmvorführungen.

Mittwoch, den 6. Oktober 1965: *vormittags* Vorträge; *nachmittags* Vorträge und Mitgliederversammlung; *abends* Konzert der Stadt Braunschweig.

Donnerstag, den 7. Oktober 1965: *vormittags* Vorträge; *nachmittags* Führung durch das Institut für Tierernährung der Forschungsanstalt für Landwirtschaft, Völkenrode, und Damenprogramm: Stadtführung mit Besuch des Herzog-Anton-Ulrich-Museums; *abends* geselliges Beisammensein.

Freitag, den 8. Oktober 1965: ganztägige Exkursion zum Zoo Hannover und zum Saupark Springe.

Sonnabend, den 9. Oktober 1965: ganztägige Exkursion zur Hirschbrunft in den Harz oder in den Elm.

Alle Säugetierkundler sind zu dieser Tagung herzlich eingeladen. Falls besondere persönliche Einladungen noch gewünscht werden, wird gebeten, sich mit dem 1. Vorsitzenden, Herrn Professor HERRE, 23 Kiel, Neue Universität, in Verbindung zu setzen. Es wird weiterhin gebeten, Vorträge zu dieser Tagung, die in der Regel nicht länger als 15 Minuten dauern sollen, bei dem Schriftführer der Gesellschaft, Herrn Privatdozent Dr. BOHLKEN, 23 Kiel, Neue Universität, bis zum 30. Juni 1965 anzumelden. Sonstige Auskünfte, die Fragen am Tagungsort betreffen, erteilt Herr Professor Dr. SCHALLER, 33 Braunschweig, Pockelstraße 10a, Zoologisches Institut.